

Hier findet Ihr Auszüge und Ergänzungen aus der Präsentation "Fast Websites" auf dem JoomlaDay 2016. Diese beinhalten generelle Informationen und Tipps zur Planung und Fehlersuche, sowie Links zu Tools, die Euch bei den nötigen Schritten unterstützen. Bitte beachtet, dass hier nur die allgemeinen Basics vermittelt werden können, da mögliche Fehlerquellen immer von der konkreten Beschaffenheit des Projekts abhängen.

Die Checkliste...

Schritt Nummer 1 -> Bestandsaufnahme

Wie schnell lädt dein Projekt wirklich? Werden die Inhalte komprimiert und in möglichst wenigen Dateien ausgeliefert?

Teste Dein Projekt mit einem der bekanntesten (Online)Werkzeuge:

- Webpagetest
- <http://www.webpagetest.org>
- Pingdom Speedtest
- <http://tools.pingdom.com/fpt/>
- Google PageSpeed Insights
- <https://developers.google.com/speed/pagespeed/insights/>

Schritt Nummer 2 -> überprüfe Dein Joomla!

- Sind alle Bestandteile aktuell?
- Joomla selbst, Komponenten, Plugins, Module und das Template-Framework (falls vorhanden).
- Was wird konkret geladen und ist es wirklich notwendig?
- Module und Plugins können eine hohe Last verursachen, wenn viele Inhalte aus der Datenbank abgefragt und umfangreich sortiert werden. Auch machen sich interne Fehler und ungewollte Weiterleitungen an dieser Stelle unangenehm bemerkbar, fallen durch mangelnde Sichtbarkeit aber nicht sofort auf.
- Wirf einen Blick auf die (Joomla) Systeminformationen
- PHP- und MySQL-Version aktuell? Fehlermeldungen?
- Aktiviere den Debug-Modus und schau in die Ausgabe Deines Joomla-Frontend. Speziell auf die Laufzeiten der einzelnen Elemente, deren Abfragen an die Datenbank und der konkrete Speicherverbrauch. Verzögern Module eventuell den Seitenaufbau und damit indirekt die Ladezeiten?
- Existieren eventuell bereits Optionen zur Optimierung?
- Einige Plugins, Komponenten, Module und Templates bieten bereits von hause aus die Unterstützung für einen Cache, ein CDN, die Kompression oder Zusammenlegung der Dateien (minify).

Schritt Nummer 3 -> Check den Webpace / Server

- Wirf einen Blick in die Error-Logs soweit dies möglich ist (Apache / PHP)
- (Interne) Fehler können Deinen Seitenaufbau verlangsamen.
- Bring in Erfahrung ob Du eventuell ein (internes) CDN Deines Hostern verwenden kannst.
- Ist die aktuelle PHP-Version am Laufen?
- PHP 7 bietet mit seinen internen Optimierungen Einiges an Geschwindigkeitsvorteilen bei neuen CMS.
- Kannst Du intern Subdomains anlegen und auf das gleiche Verzeichnis aufschalten?

- Das JCH-Plugin bietet in seiner Pro-Version die Option Subdomains (intern) zu verwalten und damit ein CDN zu emulieren.

Schritt Nummer 4 -> an die Werkzeuge

- Deaktiviere Module, Plugins und Komponenten die Du nicht verwendest.
- Schalte testweise ein alternatives Caching wie z.B. JotCache.
- Optimierte die Ausgabe mit Tools wie z.B. JCH und schalte das Minify und die Kompression zu.
- Wage einen Blick in Deine htaccess und füge Zeilen für den Browsercache hinzu (vorheriges Backup bitte nicht vergessen).

Schritt Nummer 5 -> Erfolg oder Katastrophe?

- Leere bitte Deinen Browsercache und lade Dein Projekt mindesten zwei Mal neu. Sind Fehler zu erkennen oder sind wichtige Elemente verloren gegangen?
- Benutze das Joomla-Debug-System erneut und schau nach den (positiven) Veränderungen.
- Zurück zu Schritt 1 und lass bitte die Tools erneut laufen. ;-)

Links:

- JCH Optimize (minify, optimizer and cdn)
- <https://www.jch-optimize.net>
- JotCache (advanced cache for Joomla)
- <http://www.jotcomponents.net>
- Webpagetest
- <http://www.webpagetest.org>
- Pingdom Speedtest
- <http://tools.pingdom.com/fpt/>
- Google PageSpeed Insights
- <https://developers.google.com/speed/pagespeed/insights/>

Kontakt: info@deweso.de